



Mitgliederversammlung am 5.5.2022 für das Geschäftsjahr 2021 Online-Veranstaltung

Erläuterung des Haushaltsplanes 2022

1 Zusammenfassung

Auf den ersten Blick ist der Haushalt 2022 eine Überraschung, sind wir doch gewohnt, möglichst über einen ausgeglichenen Haushalt zu diskutieren. Die aktuelle Situation erfordert es jedoch, die Probleme aufzuzeigen. Die Austritte der letzten Jahre und die fehlende Möglichkeit, neue Mitglieder zu akquirieren, hat deutliche Spuren in unseren Beitragseinnahmen hinterlassen und schränkt die Flexibilität merklich ein. Die durchschnittlichen Trainerkosten steigen ebenfalls an.

2 Annahmen

Diesem Haushalt liegen folgende Annahmen zu Grunde:

- Die Mitgliederzahl wächst netto um 10 Voll-Mitglieder an (Beiträge).
- Die Zuschüsse der LH München und des Freistaates Bayern werden sich in der Höhe des letzten Jahres bewegen.
- Das Trainingsangebot wird im aktuellen Umfang aufrecht erhalten
- Das Werbebudget beträgt 2.500 €, sollte aber tendenziell noch höher sein.
- Der Galkepokal ist mit einer schwarzen Null geplant, der Kerzenball ist in den Zahlen nicht enthalten, würde aber im Haushalt auch nur mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant werden können.
- Aufwände für eine Geschäftstellenmitarbeiter/in, der/die den Vorstand entlasten würde, sind derzeit nicht eingeplant.

Im Grundsatz möchte der Vorstand versuchen, trotz sinkender Beitragseinnahmen und steigenden Trainer-Grundkosten das Trainingsangebot in vollem Umfang aufrecht zu erhalten. Nach Feststellung der Zuschüsse Mitte des Jahres und der Situation bei der Mitgliederentwicklung wird der Vorstand im Laufe des Jahres bei den Trainingskosten ggf. nachsteuern müssen.

Der vorliegende Haushalt ist als ein realistisches Szenario einzuschätzen, wenn die Einnahmenseite nicht deutlich nach oben korrigiert werden kann (Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse, sonstige wirtschaftliche Einnahmen). Das hat zur Folge, dass unsere finanziellen Reserven massiv angegriffen werden und wir dies maximal ein Jahr länger durchhalten würden.

Der Haushaltsplan wurde mit den Kassenprüfern am 23.4.2022 sehr eingehend diskutiert.



3 Investitionen / Werbemaßnahmen

Investitionen in das Vereinsheim sind für 2022 nicht geplant. Der einzige Posten von Relevanz sind die eingeplanten Werbemaßnahmen in Höhe von 2.500 €. Diese sollten ggfs. noch höher sein, allerdings wollen wir den Erfolg der Maßnahmen auch überwachen und verschiedene Ansätze ausprobieren.

4 Corona-Auswirkungen

Angesichts nach wie vor hohen Infektionszahlen ist das Thema sicherlich noch nicht beendet und wir müssen davon ausgehen, dass im Herbst/Winter wieder Beschränkungen in irgendeiner Form eingeführt werden. Corona-Entschädigungen konnten leider wegen fehlender Ausgangsvoraussetzungen nicht bezogen werden.

5 Einnahmen

In den letzten beiden Jahren wurde einiges an den Kriterien für die Zuschüsse geändert, deshalb ist die finale Höhe der Zuschüsse schwer abzuschätzen. Da wir formal, die Anforderungen für die Gewährung der Zuschüsse erfüllen und wir 1 ½ Trainerlizenzen mehr zur Verfügung haben, als letztes Jahr sind 13.000 € als Zuschüsse in diesem Haushalt enthalten. An dieser Stelle darf ich darauf hinweisen, dass jede Spende willkommen ist und auch mit einer Spendenbescheinigung, die steuerlich absetzbar ist, belohnt wird.

6 Ausgaben

Nachdem das Training in St. Lanpert Ende Mai 2022 wieder aufgenommen werden kann, gehen wir davon aus, dass wir zumindest für das 2. Halbjahr wieder Miete bezahlen müssen (1.875 EUR), die in 2021 nicht angefallen ist.

Karlsfeld, 5.5.2022

Rüdiger Kemmler
1. Vorsitzender